



Zukünftiger ÖPNV in der Stadt Osnabrück (Folgerungen aus der Studie)

25. April 2013

Kosten für einen Systemwechsel - Investitionskosten.

	E-Bus-System	Straßenbahn	
Länge	52 km (60% oberleitungsfrei, incl. Innenstadt)	26 km Innenstadt oberleitungsfrei	31 km Innenstadt oberleitungsfrei
Fahrzeuge	34 Mio. €	67,5 Mio. €	77,6 Mio. €
Elektrifizierung Fahrweg	35 Mio. €	156 Mio. €	186 Mio. €
Betriebshof	500.000 €	21,7 Mio. €	21,7 Mio. €
Maßnahmen im Straßenbau	24,5 Mio. €	80,6 Mio. €	95,7 Mo. €
Summe	94 Mio. €	325 Mio. €	381 Mio. €

- zusätzlich sind 16% für baubegleitende Maßnahmen zu veranschlagen

zu erwartende Förderquote 70% 65,8 Mio. €

verbleibender Eigenanteil + baubegleitende Maßnahmen

ca. 33 Mio. €*

- nicht förderfähig –
(Kosten-Nutzen-Faktor/Geltungszeitraum Entflechtungsgesetz)

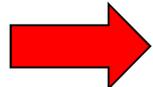
Beschlussempfehlung Nahverkehrsplan

Auf Basis der Erkenntnisse der Studien wird vorgeschlagen:

- Umstellung von Dieselbus auf innovatives E-Bussystem kurz- und mittelfristig
- keine Realisierung Straßenbahn (durch hohe Kosten und keine Fördermöglichkeit, Kosten-Nutzen-Faktor unter 1; geringe Flächen- und Potentialerschließung; durch Vorgabe bestehender Gesetze planungsrechtlich bis 2019 nicht umsetzbar)
- klarer Fokus auf Beschleunigung des ÖPNV in Bereichen hoher IV-Belastung

Anforderungen an ein neues ÖV-System.

- spürbare Weiterentwicklung des Bussystems
- elektrisch angetrieben
- Streckenweise oberleitungsfreier Betrieb
- Kombination mit Beschleunigungsmaßnahmen erforderlich

 **innovatives E-Bussystem
mit abschnittsweise dynamischer Aufladung**



Ergänzende Studie.



- Erarbeitung des Kompetenzzentrums Energie im Rahmen des Projektes Mobilität 2030
- Inhalt der Studie: Möglichkeiten und Anforderungen der mittelfristigen Elektrifizierung im ÖPNV

Technische Detailuntersuchung.

durch Kompetenzzentrum Energie und Logisnet der Hochschule Osnabrück



Inhalt: Anforderungen an ein elektrisches ÖPNV Netz in Osnabrück

Ergebnis (anhand einer Referenzlinie):

- Bereitstellung der Netzeinspeisungen etc. in OS mit vertretbarem Aufwand umsetzbar
- Auf- und Abdrahten für oberleitungsfreie Abschnitte betrieblich/technisch möglich (ohne Zeitverlust)
- Empfehlung für kleine Speichermedien und dynamisches Nachladen im Fahrbetrieb

Umfassender Lösungsansatz. Systemwechsel.

- elektrisches Busnetz ermöglicht 20% mehr Fahrgäste
 - erwartete Steigerung der Einnahmen gleicht ggf. die leicht erhöhten Betriebskosten wieder aus
 - Voraussetzung: erforderliche Maßnahmen zur Beschleunigung werden umgesetzt
- + **Voraussetzung: 70 % Förderung der Investitionen**

Systemwechsel in Kombination mit Beschleunigung führt zu deutlicher Attraktivitätssteigerung bei verbessertem Wirtschaftsergebnis!



Die nächsten Schritte. Zeitablauf.



- öffentliche Diskussionsveranstaltung Mai/Juni 2013
- StuA/Ratsbeschlüsse vor den Sommerferien
- Nahverkehrsplan September
- Vorbereitung „Standardisierte Bewertung“ (für Förderung /2. Halbjahr
- Anfragen bei Landesregierung/LNVG in 2013
- weitere Planungsschritte nach Vorliegen der Beschlüsse
- bauliche Realisierung ab 2016

Zukünftiger ÖPNV Stadt Osnabrück

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

